



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



mit den Gemeinden

St. Michael Bechhofen, St. Barbara Knopp, Mariä Himmelfahrt Labach, St. Martinus Martinshöhe, St. Wendelin Reifenberg,
Allerheiligen Wallhalben und Mariä Himmelfahrt Wiesbach

Pfarrbrief vom 18. Dezember 2021 – 23. Januar 2022



Bild: Wunibald Wörle
In: Pfarrbriefservice.de

„Ich will unter ihnen wohnen...“ **Hesekiel 37:27**

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Evangelium nach Lukas beginnt die berühmte Geschichte mit einem Befehl des römischen Kaisers Augustus, sich zählen zu lassen: Ein Stall, Ochs und Esel, Engel und Hirten, Maria und Josef und ein Neugeborenes, das Sohn Gottes genannt wird: **Jesus ist geboren**. Es ist vielleicht der bekannteste Text der Heiligen Schrift. Sein Evangelisten-Kollege Johannes, versucht es anders zu erklären: „**Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt**“ (Joh 1,14). Er sagt damit, dass Gott selbst **durch die Geburt Jesu** ein Mensch geworden ist. Er möchte den Menschen **nahe sein** und **sie erlösen**, indem er sich erniedrigt, klein macht wie ein hilfloses Kind. Deshalb gilt Weihnachten auch als Fest der Liebe.

Was ist Weihnachten? Durch die Geburt Jesu ist die Nacht zu einer heiligen, geweihten Nacht – der „**Weihnacht**“ – geworden. Spätestens seit der Zeit des römischen Kaisers Konstantin, unter dem das Christentum gestärkt wurde und sich verbreiten konnte, gilt der **25. Dezember** als Geburtstag Jesu.

Was bedeutet für Sie Weihnachten?

Kein Fest bewegt die Menschen so wie Weihnachten. Weihnachtsplätzchen, Weihnachtsgans, Weihnachtsbäume, Weihnachtslieder, Weihnachtsstimmung, und nicht zu vergessen, die Weihnachtsgeschenke. **Und wo ist Jesus, der Mensch geworden ist? Und wo ist der nächste, der das Ebenbild Gottes ist?**

Liebe Schwestern und Brüder!

Ich habe einmal eine Weihnachtskarte mit dem Text „**Mach's wie Gott, werde Mensch!**“ bekommen, die mich bis auf den heutigen Tag begleitet. Nur ein kleiner Satz, aber mit diesem einfachen Satz lässt sich die Weihnachtsbotschaft zusammenfassen.

Wer also diesen Satz in die Hand nimmt und in den Spiegel schaut, sieht sein eigenes Gesicht. Natürlich wird jeder zweite sagen: ein Mensch bin ich schon, das muss ich doch nicht erst noch werden. Dieser Weihnachts-Spiegel will jedoch auf etwas anderes aufmerksam machen. In Verbindung mit dem Satz fragt er uns: **Leben wir eigentlich wirklich menschlich?**

Ich wollte, dass wir durch diesen Impuls ein wenig mehr lernen, **Mensch zu sein, wie Jesus, der für uns Mensch geworden ist**. Das ist unsere wichtigste Aufgabe im Leben – nicht nur an Weihnachten.

Als Beispiel mag hier die Szene gelten, in der ein Autofahrer an der roten Ampel seine Mitmenschen in den Nachbarautos beobachtet. Kaum wenden ihm diese den Kopf zu, wird schnell weggeschaut, weil es peinlich ist, beim Beobachten erwischt zu werden. Wäre es denn möglich, einmal etwas anderes zu versuchen und den Nebenmann, die Nebenfrau, einfach anzulächeln und mit einem Nicken zu grüßen? Eine ganz kleine Geste, mit der viel ausgedrückt werden kann: „**Ich habe dich gesehen. Ich wünsche dir einen schönen Tag. Komm gut an dein Ziel.**“

Das hat Gott als Kind in der Krippe ohne Angst und Diskriminierung getan. In seiner kindlichen Unschuld und völlig unvoreingenommen kann sich ein kleines Kind jedem zuwenden, ihn anlächeln, seine Hände ausstrecken und glücklich machen. Deshalb dürfen wir versuchen, in kleinen Gesten unser tägliches Miteinander positiv zu beeinflussen. Es braucht nicht viel dazu.

- Nehmen wir uns ein wenig Zeit füreinander, haben wir mehr Geduld, seien wir dankbar.
- Grüßen wir doch einmal Personen, deren Namen wir nicht kennen, denen wir aber sonntags im Gottesdienst begegnen
- halten wir dem Nachfolgenden einmal die Tür auf
- sagen wir der Verkäuferin beim Bäcker nicht: „Ich will...“, sondern: „Es ist schön, dass ich schon so früh bei ihnen einkaufen kann.“
- Zeigen wir, dass wir frohe Christen sind und immer wieder verzeihen

Der Heiland ist nicht als Gott geboren, sondern wie wir Menschen. Er wurde den Menschen in allem gleich – **außer der Sünde**.

Liebe Schwestern und Brüder!

Genau an Weihnachten wird es uns mehr deutlich, wie es Gott macht, nämlich ganz anders als erwartet. Gott wird ein Mensch wie wir. In Jesus nimmt Gott wirklich unsere menschlichen Züge an; ein menschliches Antlitz; menschliche Augen, die Erbarmen ausstrahlen; eine menschliche Stimme, die tröstet und Vergebung verspricht; ein menschliches Herz, das verschwenderisch liebt, menschliche Hände, die segnen und heilen; menschliche Ohren, die den Hilfeschrei hören; menschliche Füße, die nicht zögern, auf Notleidende zuzugehen. Er stellte den Menschen über den Sabbat, aß

zusammen mit Ungläubigen und Sündern, fasste Aussätzige an, diskriminierte die Frau nicht und untergrub das ganze System von Verboten, indem er erklärte, das einzige, was den Menschen verunreinige, sei das Böse, das aus seinem Herzen stamme.

Liebe Schwestern und Brüder!

Gott hat durch die Menschwerdung seines Sohnes großes Vertrauen in die Menschen gezeigt. So sind wir eingeladen, wie Er wahrhaftig zu leben und aufrecht, ehrlich wie Er, dem anderen zu begegnen. So sollen und können wir, wie er, täglich Gerechtigkeit üben. Wir können jedem die Wertschätzung entgegenbringen, die er verdient. So können wir, wie er, die Liebe annehmen und weiterschicken. So können wir täglich Frieden schließen, Frieden mit unseren eigenen Schwächen, Frieden mit dem Nachbarn und Frieden mit allen Vorurteilen. So können wir, wie er, Mensch sein unter Menschen. Egal was du auch sonst denken und tun magst, höre den Ruf dieser Zeit: **Mach's wie Gott, werde Mensch!** Genau das traut Gott uns zu. Das ist deine wichtigste Aufgabe im Leben – nicht nur an Weihnachten.

Aus diesem Grund wünsche ich Ihnen allen gesegnete und frohe Weihnachten!

Kaplan Anthony Anchuri

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die es uns in den vergangenen Monaten durch ihren unermüdlichen Einsatz ermöglicht haben, zusammen Gottesdienste zu feiern und ein „normales“ Gemeindeleben zu führen.

Wir bitten um Verständnis für die unangenehmen Maßnahmen, die wir im Zuge der Bekämpfung der Coronapandemie ergreifen mussten und auch weiterhin ergreifen müssen.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Pfarrer Bernhard Selinger mit dem Pastoralteam und dem Team des Pfarrbüros

Gottesdienstordnung

Samstag, 18.12.

| | | |
|-------------|-----------|--------------------------------------|
| Martinshöhe | 14.00 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer Stengel) |
| Wallhalben | 15.00 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer Stengel) |
| Reifenberg | 15.30 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer Stengel) |
| Bechhofen | 17.30 Uhr | Beichtgelegenheit (Kaplan) |
| Wiesbach | 17.30 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer Selinger) |

4. Adventssonntag

| | | |
|-----------|-----------|--|
| Bechhofen | 18.30 Uhr | Jahresgedächtnis für Siegbert Bernhard, Rorate |
| Wiesbach | 18.30 Uhr | Amt für die Pfarrei, Rorate |

Sonntag, 19.12.

4. Adventssonntag

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Wallhalben | 9.00 Uhr | Amt für Alois und Elisabeth Breiningen, verstorbene Söhne und Angehörige; Amt für Elisabeth Kimmel |
| Martinshöhe | 10.30 Uhr | Amt für Eugen Bossung, Eltern und Schwiegereltern, Alfons und Magda Sehy und verstorbene Angehörige; Amt für Karl und Marga Ochs |
| Wiesbach | 11.30 Uhr | Krabbelgottesdienst im Pfarrheim |

Dienstag, 21.12.

| | | |
|-----------|-----------|-------------------|
| Bechhofen | 19.00 Uhr | hl. Messe, Rorate |
|-----------|-----------|-------------------|

Mittwoch, 22.12.

| | | |
|-------------|-----------|---|
| Martinshöhe | 10.30 Uhr | hl. Messe in der Christuskapelle Schernau |
|-------------|-----------|---|



Freitag, 24.12.

Knopp
Martinshöhe
Reifenberg

Wiesbach
Bechhofen
Wallhalben

Samstag, 25.12.

Martinshöhe
Wallhalben
Labach

Reifenberg
Wallhalben

Sonntag, 26.12.

Bechhofen
Knopp

Martinshöhe
Wiesbach

Dienstag, 28.12.

Bechhofen

Mittwoch, 29.12.

Wallhalben

Freitag, 31.12.

Knopp
Martinshöhe

Samstag, 01.01.

Reifenberg
Bechhofen

Sonntag, 02.01.

Wallhalben
Martinshöhe

Heiligabend

17.00 Uhr Christmette unter Beteiligung der Jugendgruppe
17.00 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
17.00 Uhr weihnachtliches Abendlob (evtl. mit Krippenspiel) – herzliche Einladung an Klein & Groß, Jung & Alt, Anmeldungen bei Ria Eichner (06375-1620, bitte Immunitätsstatus angeben)
17.00 Uhr Christmette
21.00 Uhr Christmette
21.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag**Hochfest der Geburt des Herrn****Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika**

9.00 Uhr Amt für die Pfarrei
9.00 Uhr Hirtenamt
10.30 Uhr Amt für Cornelius Schneider und verst. Angehörige; Amt für Gerhard Anstätt, Ludwig Gries und verstorbene Angehörige; Amt für Ilse und Ludwig Herbruck und Erich Neuheisel
10.30 Uhr Amt für Peter und Steffen Koszowski
17.00 Uhr Vesper

2. Weihnachtsfeiertag**Fest der Heiligen Familie****Kollekte Weltmissionstag der Kinder**

9.00 Uhr Amt für die Pfarrei, mit Kinder- und Weinsegnung
9.00 Uhr Amt für Ida und Ludwig Baque und verst. Kinder; Amt für Rosa und Leonhard Krauß; Amt für Felix und Barbara Metzler, Alois und Katharina Hemmer, Hedwig und Gerhard Hemmer, mit Kinder- und Weinsegnung
10.30 Uhr Amt für Ernst und Elisabeth Theis, mit Kinder- und Weinsegnung
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung, mit Kinder- und Weinsegnung

Unschuldige Kinder

19.00 Uhr hl. Messe

Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

18.30 Uhr hl. Messe

**Hl. Silvester I., Papst**

17.00 Uhr Jahresabschlussandacht
18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Neujahr**Hochfest der Gottesmutter Maria**

10.30 Uhr Hochamt
18.30 Uhr Amt für die Pfarrei

2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr Amt für Irmgard Röckel und Elsa Andres und verst. Angehörige
10.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 04.01.

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 05.01.

Wallhalben 18.30 Uhr Vorabendmesse, mit Segnung des Dreikönigswasser

Donnerstag, 06.01.

Martinshöhe **Erscheinung des Herrn**
18.30 Uhr Hochamt, mit Segnung des Dreikönigswassers

Freitag, 07.01.

Knopp **Hl. Valentin, Bischof von Rätien**
Hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer
18.30 Uhr Amt für Karl und Helene Schneider

Samstag, 08.01.

Hl. Severin, Mönch in Norikum
Taufe des Herrn
Kollekte für Afrikanische Missionen
Bechhofen 18.30 Uhr Amt für Karl und Nelda Wack und anverwandte Verstorbene
Reifenberg 18.30 Uhr Amt für Hedwig und Franz Semmet und verst. Kinder

Sonntag, 09.01.

Labach **Taufe des Herrn**
Martinshöhe **Kollekte für Afrikanische Missionen**
9.00 Uhr Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Jahresgedächtnis für Hans-Jürgen Hausmann; Amt für Ludwig Berberich und Hedwig Krost

Dienstag, 11.01.

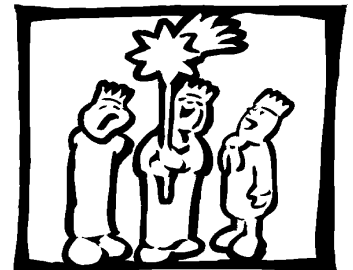
Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 12.01.

Wallhalben 18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 14.01.

Knopp 18.30 Uhr hl. Messe

**Samstag, 15.01.**

Martinshöhe **Marien-Samstag**
10.30 Uhr Dankamt anlässlich der goldenen Hochzeit von Maria und Kurt Gemmel

Bechhofen

Wiesbach 18.30 Uhr Amt für die Pfarrei

18.30 Uhr Amt für Rudi Jung

Sonntag, 16.01.

Wallhalben **2. Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Uhr Amt für Alois und Elisabeth Simon und verstorbene Angehörige, Amt für Anna und Hermann Gabriel, Agnes und Ludwig Haber und Verstorbene der Familie Strauf, Amt nach Meinung
Martinshöhe 10.30 Uhr Amt für Josef Dörr, Eltern und Otto Manuel; Amt für Irmgard Sprengard, Oswald und Cäcilia Sprengard und Johanna Kraus

Dienstag, 18.01.

Bechhofen 19.00 Uhr Amt nach Meinung

Mittwoch, 19.01.

Wallhalben 18.30 Uhr hl. Messe
Reifenberg 19.30 Uhr Sitzung des Pfarreirates im Pfarrheim, evtl. als Videokonferenz

Freitag, 21.01.

Knopp

Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer**Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrerin in Rom

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 22.01.**Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien**3. Sonntag im Jahreskreis**

Bechhofen

18.30 Uhr Jahresgedächtnis für Wendelin Emil Palm; Amt für Ronald Klein

Reifenberg

18.30 Uhr Jahresgedächtnis für Alois Schnur

Sonntag, 23.01.**3. Sonntag im Jahreskreis**

Labach

9.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Martinshöhe

10.30 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Busch und Theis

Martinshöhe

11.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Martinshöhe im Pfarrheim

Hinweis in eigener Sache

Aufgrund der sich gerade ständig ändernden Bestimmungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie ist dieser Pfarrbrief mit den darin enthaltenen Informationen möglicherweise jetzt schon veraltet. Wir informieren Sie auf unsere Homepage über aktuelle Änderungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Statistik

(Aufgrund der Datenschutzbestimmungen werden an dieser Stelle keine Namen mehr veröffentlicht)

Zeitraum: 01.12.2020 – 30.11.2021

| | |
|--|----|
| Taufen in den Kirchen unserer Pfarrei: | 15 |
| Trauungen in den Kirchen unserer Pfarrei: | 5 |
| katholische Bestattungen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei: | 65 |
| Kirchenaustritte: | 61 |
| Firmungen | 40 |
| Konversionen | 3 |
| Wiedereintritte | 1 |

Rechenschaftsbericht**Bechhofen**

Das Pfarrhaus ist seit Sommer 2021 wieder neu vermietet. Es waren einige Renovierungsarbeiten notwendig, u.a. wurden Türen und Räume neu gestrichen, ebenso der Keller in Eigenleistung.

Die neuen Mieter, eine junge amerikanische Familie, bringen sich bei der Pflege der Außenanlagen der Kirche und des Pfarrheimes aktiv mit ein. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung rund um die Pfarrhausnutzung.

Auf der Wiese oberhalb der Kirche wurde ein Blühstreifen angelegt, um Bienen und Insekten zu fördern und einen Beitrag zum Naturschutz zu leisten. Von der Blumenwiese waren die Kirchenbesucher sehr begeistert. Das hat zu dem Entschluss geführt, eine Blühwiese vor der Kirche anzulegen. Kosten hierfür sind keine entstanden, da diese von privaten Personen der Gemeinde übernommen wurden.

Um das Einnisten von Vögeln über die Lüftungsfenster unserer Kirche St. Michael zu verhindern, wurden dort Schutzgitter angebracht.

Auch in diesem Jahr hat Corona die Arbeit sehr eingeschränkt. Dies führte dazu, dass das Pfarrfest in einer anderen Form gefeiert wurde. Das neue Konzept fand bei den Teilnehmern großen Anklang und soll so weitergeführt werden.

Da im Moment niemand bereit ist, die Verwaltung und die Bewirtung im Pfarrheim zu übernehmen, wurde der Beschluss gefasst, das Pfarrheim nicht an Dritte zu vermieten.

Allen, die zum Gelingen des Gemeindelebens beigetragen haben, sprechen wir ein herzliches Dankeschön aus. Ordnerdienste, Sakristaninnen, LektorenInnen, MessdienerInnen, Reinigungskräfte, AusträgerInnen des Pfarrblattes und viele mehr seien genannt.

Dank gebührt auch denen, die in dieser schwierigen Zeit die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste übernommen haben. Nicht zuletzt, allen Besucherinnen und Besuchern der Gottesdienste.

Im nächsten Jahr beginnen wir mit den Planungen zu einer Innenrenovierung der Kirche. Im Zuge dieser Renovierung soll auch die Orgel saniert werden. Hier liegt uns ein Angebot über 45.000,00 € vor. Dieses beinhaltet jedoch nur die Reinigung, die Neustimmung des Instrumentes und Änderung an einem Register. Gegebenenfalls wird die Orgel durch ein Elektroinstrument ersetzt.

Roland Becker, Verwaltungsrat

Knopp:

An den Kirchenfenstern wurden Kondensatrinnen angebracht, damit das Kondenswasser richtig ablaufen kann. Nachdem diese Arbeiten abgeschlossen waren, wurden die daraus entstandenen notwendigen Malerarbeiten durch eine Fachfirma erledigt.

Labach:

In die Kirche ist Feuchtigkeit eingedrungen. Ursache hierfür war Laub, welches die Regenrinnen verstopft hat. Es wurden Revisionsklappen eingebaut, um das Laub besser entfernen zu können. Wenn die Wände in der Kirche getrocknet sind, sind Malerarbeiten notwendig, um die durch die Nässe entstandenen Schäden zu beseitigen.

Martinshöhe

Im Vorjahr wurde an dieser Stelle ausführlich über das Vorhaben "Generalüberholung" unserer Orgel berichtet. Es kann vermeldet werden, dass es im Jahr 2021 gelungen ist, einen Zuschuss aus Fördermitteln des Bundes (Denkmalschutz - Sonderprogramm) in Höhe von 55.000.- € für die anstehende Orgelsanierung zu erhalten. Das Vorhaben soll noch im Jahr 2022 angegangen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich nach den bisher eingegangenen Voranschlägen auf mindestens das Doppelte (also mehr als 110.000 €) belaufen. Da noch Nebenkosten anfallen werden, wird der Anteil, der von der Kirchenstiftung Martinshöhe zu tragen ist, mehr als 60.000 € betragen.

Ausblick:

Im kommenden Frühjahr 2022 ist an einen Spendenaufruf gedacht. Es sollen Patenschafts-Übernahmen für Orgelpfeifen möglich werden. Patenschaften könnten dann z. B. für 20, 50 oder 100 € übernommen werden. Die Spender werden dann Urkunden und - nach Wunsch - auch Spendenquittungen über die entsprechend zugegangenen Beträge erhalten. Außerdem soll im 1. Halbjahr 2022 ein Tag der Orgel stattfinden. Herr Keggenhoff, der Orgelsachverständige der Diözese Speyer sowie unsere Organisten/innen werden zugegen sein. Es werden Erläuterungen über die Orgel und Maßnahmen sowie auch ein kleines Konzert für alle Interessierten gegeben. Genaueres wird dann nächstes Jahr zu gegebener Zeit veröffentlicht werden.

All den ehrenamtlichen Helfern, die immer da sind und wirken, dass das kirchliche Geschehen übers Jahr und trotz Corona-Krise so gut stattfinden kann, einen herzlichen und umfassenden Dank.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022 für alle.

Wolfgang Porz
Stv. VR Vors.

Reifenberg

Da wir in den letzten Jahren einige anstehende und größere Baumaßnahmen um Pfarrheim und Kirche durchführen und beenden konnten, standen in diesem Jahr keine weiteren nennenswerte Arbeiten an.

So bleibt uns derzeit nur, allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen für die Dienste rund um Pfarrheim und Kirche zu danken. Den Sakristaninnen, den Helferinnen und Helfern in den Gottesdiensten, beim Reinigen und Schmücken der Kirche sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch all jene Gartenbesitzer, die über Sommer und Herbst ihre Gartenblumen zum Schmücken unserer Kirche St. Wendelin zur Verfügung stellen. Dafür, aber auch für die Geldspenden zur Verschönerung unserer Kirche ein herzliches Vergelt's Gott.

Das Virus „Corona“ und seine Mutanten beschäftigen uns nun schon seit fast zwei Jahren und täglich liest und hört man Nachrichten, die einen mit Angst erfüllen. Wir hoffen alle, dass die Pandemie sich in der Zukunft zurückentwickelt und damit hoffentlich auch bald wieder ein „normales“ kirchliches Leben möglich wird.

Ich wünsche Ihnen allen in Ihren Familien auch im Namen des Gemeindeausschusses Reifenberg frohe und gesegnete Weihnachten und Ruhe, Vergangenes Revue passieren zu lassen. Für das neue Jahr 2022 wünsche ich vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, aber auch Mut und Kraft, um neue Wege zu gehen, wohin sie uns auch führen mögen, sowie Vertrauen in die eigenen Schritte und Glauben an eine hoffnungsvolle Zukunft mit den Menschen, die uns auf diesem Weg begleiten.

Michaela Hüther, Gemeindeausschussvorsitzende Reifenberg

Wallhalben:

Die Anlage rund um die Bruder-Konrad-Statue wurde durch eine Firma neu angelegt. Die restliche Grünanlage rund um die Allerheiligenkirche wurde in Eigenregie instandgesetzt.

Wiesbach

Es wurden keine relevanten Maßnahmen durchgeführt.

Corona-News

Die Situation in der Coronapandemie und die dazugehörigen Bestimmungen ändern sich derzeit fast täglich. Gerade jetzt benötigen wir beim Kirchenbesuch besonders ihre Unterstützung indem Sie die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln beachten. Generell werden die Gottesdienste unter 3G-Bedingungen gefeiert. In den Kirchen in Knopp und Wallhalben werden die Gottesdienste unter 2G-Bedingungen gefeiert. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst ihren Immunitäts- bzw. Testnachweis mit. Wir sind gesetzlich zur Kontrolle verpflichtet. Um die Kontrolle des Immunitätsstatus zu vereinfachen, dürfen wir diesen speichern. Einwilligungserklärungen hierzu erhalten Sie vor Ort in den Kirchen bzw. im Pfarrbüro. Kinder und Jugendliche bis zum 12. Lebensjahr sind von der Testpflicht ausgenommen. Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes. Für den Gemeindegesang bringen Sie bitte ihr eigenes Gotteslob mit, da wir es leider in den einzelnen Gemeinden nicht leisten können, die Gesangbücher nach jedem Gebrauch zu desinfizieren. Eine vorherige Anmeldung zum Gottesdienst ist sehr hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind. Bitte geben Sie bei der Anmeldung alle Personen, auch Kinder, an, die den Gottesdienst besuchen werden. Seien Sie am Tag des Gottesdienstes ca. 10 Minuten früher vor Ort, da der Empfangsdienst seine Aufgaben erledigen muss. Wir bitten darum, dass die Gottesdienstbesucher die Anweisungen des Empfangsdienstes befolgen. Gegebenenfalls muss dieser Hausverbot erteilen. Bei Fragen stehen Ihnen die ehrenamtlichen Helfer selbstverständlich auch zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir weiterhin die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher aufnehmen müssen, um gegebenenfalls Personen rückverfolgen zu können. Diese Daten werden von uns nur für diesen Zweck erhoben und nur so lange wie notwendig aufbewahrt.

Das Pfarrbüro in Martinshöhe ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch und per Mail für Sie erreichbar.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass aufgrund der aktuellen Dienstanweisungen und Hygieneempfehlungen die Gottesdienste (inklusive einer Maiandacht und/oder Rosenkranzgebet) maximal eine Stunde dauern dürfen.

Noch eine letzte Bitte: Besuchen Sie den Gottesdienst nur, wenn Sie sich gesund fühlen und keine Symptome zeigen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten. Sollten Sie aus vielerlei Gründen nicht den Gottesdienst vor Ort besuchen können, sind Sie eingeladen über die Medien oder mit dem Hausgebet den Sonntag zu begehen.

Alle Termine dieses Pfarrbriefes finden coronabedingt nur unter Vorbehalt statt. Entsprechende Änderungen oder weitergehende Hygieneregeln werden wir auf der Internetseite der Pfarrei bekannt geben. Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungen auf diesem Wege. Wir bedauern diese Einschränkungen sehr, aber nur so ist es möglich, dass wir alle gesund durch diese Zeit kommen.

Anmeldungen sind wie folgt möglich:

Bechhofen: 06372-8111 (Josef Becker)

Knopp: 06375-5091 (Julia und Evi Mayer)

Labach: 06375-5223 (Frau Schneider)

Martinshöhe: 06372-1486 (Pfarrbüro – Anrufbeantworter)

Reifenberg: 06375-6281 (Frau Kuwertz)
 Wallhalben: 06375-993370 (Herr Dinges)
 Wiesbach: 06337-9957416 (Helga Sann)

Sternsinger 2022

Anfang des neuen Jahres findet wieder die Sternsingeraktion statt. In den einzelnen Orten wurde entschieden wie die Sternsingeraktion jeweils stattfinden wird. In der folgenden Übersicht können Sie sehen, was für Ihren Ort gilt.

Die Sternsingermaterialien wurden mit diesem Pfarrbrief verteilt:

Battweiler, Gerhardsbrunn, Großbundenbach, Käshofen, Krähenberg, Labach, Lambsborn Schmitshausen, Wallhalben, Wiesbach, Winterbach

Die Sternsingermaterialien werden Ihnen Anfang Januar eingeworfen:

Bechhofen, Saalstadt, Herschberg, Kleinbundenbach, Rosenkopf, Langwieden

Die Sternsinger kommen am 02. Januar 2022:

Reifenberg

Die Sternsinger kommen am 07. Januar 2022:

Martinshöhe

Die Sternsinger kommen am 08. Januar 2022:

Knopp, Biedershausen

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Sternsinger mit Ihrer Spende unterstützen. Sie können dies tun, indem Sie Ihre Spende im Pfarramt in Martinshöhe einwerfen oder an die Iban: DE 22 7509 0300 0000 0649 12 (LIGA-Bank) überweisen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Stichwort Sternsinger und den Namen ihres Ortes an. Bitte geben Sie auch ihren Wohnort an, wenn Sie ihre Spende im Pfarramt einwerfen. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte ihren Namen und die Anschrift an.

Beichtgelegenheit

Am 17. bzw. 18. Dezember bieten wir in verschiedenen Kirchen wieder eine Beichtgelegenheit an. Selbstverständlich sind nach telefonischer Absprache auch andere Termine zur Beichte möglich.

Kath. Kirchenchor Martinshöhe

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Am **Sonntag**, den **23.01.2022** sind alle aktiven Sängerinnen und Sänger unseres Kirchenchores unter den geltenden Corona Bedingungen um **11.30 Uhr** ins Pfarrheim zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen.

Kommunionvorbereitung

Der erste Kommunionnachmittag ist am Sa, 22.01. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Pfarrheim in Reifenberg. Näheres bzw. Änderungen erhalten die Eltern per Email.

Zeltlager 2022

Unser Kinder- und Jugendzeltlager findet von Sa, 23. bis Do, 28.07. (erste Sommerferienwoche) in Wernersberg bei Annweiler statt. Nähere Informationen gibt es nach Ostern.

Blumenschmuck Wallhalben

Wie jedes Jahr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diejenigen, die wieder den Sommer über ihre Gartenblumen zur Verfügung gestellt haben, oder durch ihre Geldspenden dazu beitragen, dass unsere Allerheiligenkirche, je nach Jahreszeit, immer festlich geschmückt werden kann. Vergelt's Gott
 (gez. Stephan Breininger)

Danke

Am 14. November fand ein Kaffeenachmittag im Pfarrheim in Wiesbach statt. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Kuchenstiftern ein herzliches Dankeschön. Der stolze Erlös dieses Nachmittages in Höhe von 385,00 € wurde an Kaplan Anthony Anchuri für den Bau der Josefskapelle in seinem Heimatort überreicht.

Ebenso danken wir für die Spenden während des gesamten Jahres für den Blumenschmuck in unserer Wiesbacher Kirche.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2022 - bleiben Sie gesund

Gemeindeausschuss Wiesbach

Kirchenkalender

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen Kirchenkalender an die Haushalte unserer Gemeinde verteilen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Inserenten für ihre Unterstützung.

Büchereien

Die Büchereien unserer Gemeinde haben derzeit regulär geöffnet. Es gilt beim Besuch dieser Einrichtungen die 2G-Regel. Bitte zeigen Sie den entsprechenden Nachweis vor. Minderjährige bis 12 Jahre gelten als geimpft. Beachten Sie bitte weiterhin die gültigen Abstands- und Hygieneregeln.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

| | |
|----------------|--|
| KÖB Wiesbach | Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr |
| KÖB Wallhalben | Dienstag von 17.00 – 18.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 16.30 Uhr |

Hilfe für Chile!

Wie in jedem Jahr bitten die Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu um Ihre Hilfe. Geldspenden und Briefmarken (die verkauft werden können) geben Sie bitte bei Frau Ria Weber, Schulstr. 18, Wallhalben, Tel. 06375-450 ab. Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Maria Rosenberg lädt ein

Die vielfältigen Gottesdienste & Angebote können sie der Homepage www.maria-rosenberg.de entnehmen.

Segnung Corona-Patienten

Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Pfarrer Selinger Personen, die am Coronavirus erkrankt sind, versehen kann. Er ist einer der Priester in Dekanat Pirmasens, der an der erforderlichen Schulung teilgenommen hat und die erforderliche Schutzausrüstung besitzt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Erlass der Kirchensteuer auf außerordentliche Einkünfte

Das Bistum kann aus Billigkeitsgründen über die Entscheidung der Finanzämter hinausgehende Entscheidungen zur jeweils individuellen Kirchensteuer-Schuld treffen.

Als außerordentliche Einkünfte im Sinne des §34 EstG gelten Abfindungen beim Verlust des Arbeitsplatzes und Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Vermögen, das der selbständigen Arbeit dient. Die auf außerordentliche Einkünfte zu zahlende Kirchensteuer kann das Bistum Speyer auf Antrag des Kirchenmitglieds um 50% ermäßigen. Dem formlosen Antrag ist der bestandskräftige Steuerbescheid beizufügen.

Formelle Voraussetzungen für den Erlass sind die Vorlage einer Kopie des Steuerbescheides, in dem die außerordentlichen Einkünfte ausgewiesen sind, sowie die Erklärung, dass kein Einspruch gegen den Steuerbescheid eingelegt wurde. Ergänzende Unterlagen wird die Bistumsverwaltung ggf. im Einzelfall beim Antragssteller anfordern.

Grundsätzlich muss das Bistum Anträge auf Erlass von Kirchensteuer ablehnen, die sich nicht auf außerordentliche Einkünfte beziehen. Das ist u.a. darin begründet, dass das Bistum den Sachverhalt kaum oder gar nicht überprüfen kann, der hinter einem Antrag steht. Damit könnte das Bistum keine hinreichende und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage erstellen; eine Gleichbehandlung der Kirchensteuerzahlungspflichtigen wäre dadurch nicht mehr gewährleistet.

Sie erreichen die bischöfliche Finanzkammer unter 06232-102235 oder per Mail unter bfk@bistum-speyer.de.

Pfarrbüro

In der Zeit vom 27.12.2021 – 03.01.2022 ist das Team des Pfarrbüros lediglich Montags, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr erreichbar.

Abrechnung Pfarrbrief

Im Jahr 2023 werden die Kirchengemeinden umsatzsteuerpflichtig. Aus diesem Grund muss auch die Abrechnung der Pfarrbriefe anders organisiert werden. Die Kosten für den Pfarrbrief belaufen sich jährlich auf 5,00 €. Von diesen Kosten entfallen 3,50 € auf die Druckkosten und die restlichen 1,50 € sind der Trägerlohn. Um die ordnungsgemäße Verbuchung gewährleisten zu können, muss die Abrechnung der einzelnen Austräger zukünftig über das Pfarrbüro abgewickelt werden.

Übersicht Weihnachtsgottesdienste

Freitag, 24.12.

Heiligabend

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Knopp | 17.00 Uhr | Christmette mit Beteiligung der Jugendgruppe |
| Martinshöhe | 17.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung |
| Reifenberg | 17.00 Uhr | weihnachtliches Abendlob (evtl. mit Krippenspiel) Anmeldung bei Ria Eichner, 06375-1620, bitte Immunitätsstatus angeben |
| Wiesbach | 17.00 Uhr | Christmette |
| Bechhofen | 21.00 Uhr | Christmette |
| Wallhalben | 21.00 Uhr | Christmette |

Samstag, 25.12.

1. Weihnachtsfeiertag

Hochfest der Geburt des Herrn

| | | |
|-------------|-----------|-----------|
| Martinshöhe | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Wallhalben | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Labach | 10.30 Uhr | hl. Messe |
| Reifenberg | 10.30 Uhr | hl. Messe |
| Wallhalben | 17.00 Uhr | Vesper |

Sonntag, 26.12.

2. Weihnachtsfeiertag

Fest der Heiligen Familie

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Bechhofen | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Knopp | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Martinshöhe | 10.30 Uhr | hl. Messe |
| Wiesbach | 10.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung |

In allen Gottesdiensten Kinder- und Weinsegnung

Freitag, 31.12.

Silvester

| | | |
|-------------|-----------|---------------------------|
| Knopp | 17.00 Uhr | Jahresschlussandacht |
| Martinshöhe | 18.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst |

Samstag, 01.01.

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

| | | |
|------------|-----------|-----------|
| Reifenberg | 10.30 Uhr | hl. Messe |
| Bechhofen | 18.30 Uhr | hl. Messe |

Bitte melden Sie sich frühzeitig und bis spätestens 21.12.2021 für die Weihnachtsgottesdienste bei den bekannten Ansprechpartnern an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Reifenberg

Bitte melden Sie sich zum weihnachtlichen Abendlob bei Frau Ria Eichner, 06375-1620, an.

Aktuelles

Zurzeit gibt es immer wieder Vorgaben, die auch in unseren Planungen Veränderungen notwendig machen. Aktuell informieren wir immer auf unserer Internetseite www.pfarrei-martinshoehe.de.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind telefonisch oder per Mail für Sie erreichbar. Bitte geben Sie auf diesem Wege auch die Messbestellungen ans Pfarrbüro.

Sie erreichen die Pfarrsekretärinnen Barbara Müller und Nicole Zöller während folgender Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 10.01.2022. Der Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 22. Januar – 27. Februar 2022. Messbestellungen für diesen Zeitraum können nur bis zum jeweiligen Redaktionsschluss angenommen werden, ausgenommen hiervon sind erste Sterbeämter.



Bild: Matthias Kluger
In: Pfarrbriefservice.de

Kontakt

Pfarrbüro Martinshöhe

Zweibrückerstr. 63
66894 Martinshöhe

Tel. 06372/ 1486

Fax 06372/ 507699

M@il: pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-martinshoehe.de



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



Pfarrer Bernhard Selinger 06372/1486 / pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Kaplan Anthony Anchuri 0151/14879547 / anthony.anchuri@bistum-speyer.de

Diakon Steffen Dully 0151/14879582 / steffen.dully@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Lars Harstick 06332/9025101 / lars.harstick@bistum-speyer.de